

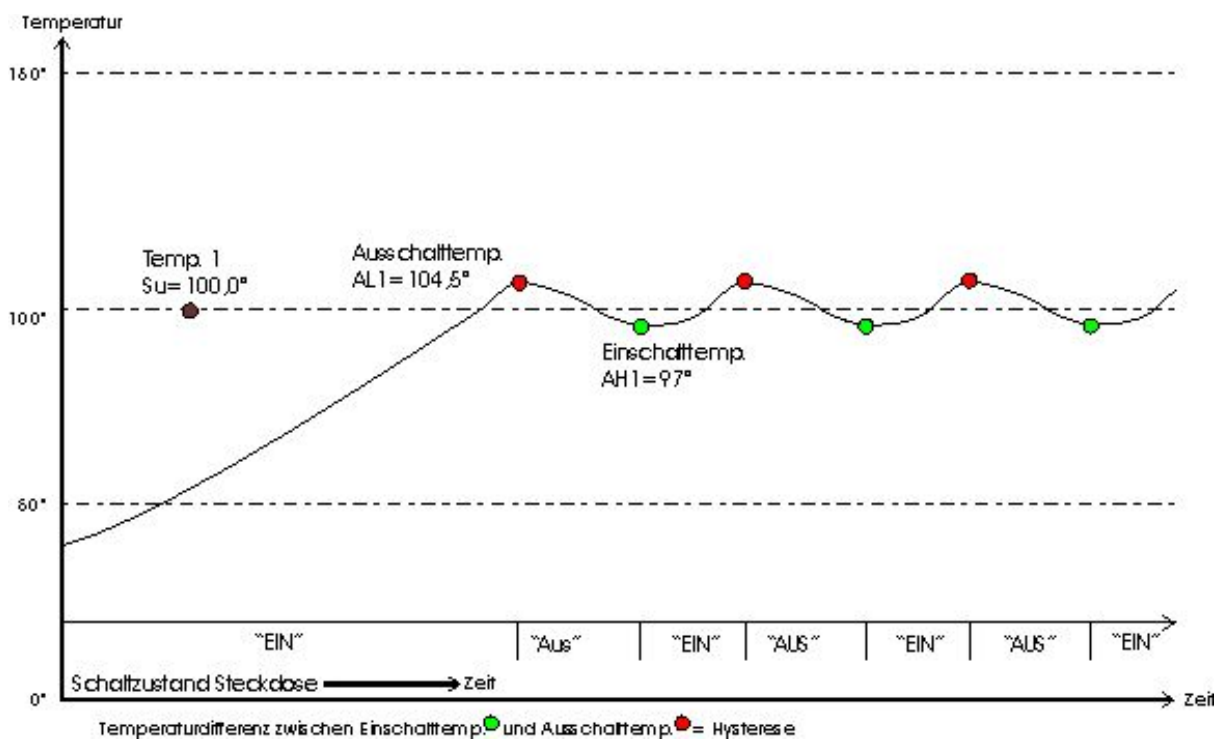
Temperaturregler RT4-26

Dokumentation zur Sicherheit und Bedienung für Temperatursteuerungen in Schaltschränken nach Kundenwunsch.

Bestandteil der Gesamtdokumentation sind die mitgelieferten Dokumentationen der integrierten Steuer und Regelgeräte.



Beispiel einer Zweipunktregelung



Betriebsanleitung RT4-26

Übersicht

Einleitung

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihres Temperaturreglers RT4-26. Das vorliegende Handbuch soll Ihnen helfen, den Betrieb und die Benützung des RT4-26 so effizient und sicher wie möglich durchzuführen. Das Handbuch enthält alle notwendigen Ausführungen zur sicheren Handhabung des Gerätes bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

In der Anlage zu diesem Handbuch befindet sich eine deutsche Bedienungsanleitung des von Ihnen individuell ausgewählten Controllers, welcher individuell von Ihnen als Regeleinheit ausgewählt wurde.

Entnehmen Sie bitte folgende Informationen aus dem nachfolgend aufgeführten Lieferumfang:

- Informationen zur Sicherheit, technische Ausstattung und bestimmungsgemäßen Verwendung aus dem vorliegenden Handbuch
- Informationen zur Verdrahtung und el. Schnittstellen aus diesem Handbuch zzgl. Verdrahtungsplan.
- Informationen zur Parametrierung und Bedienung des Controllers aus der beiliegenden Bedienungsanleitung der Controllereinheit

Hinweise zum Gebrauch



Der Aufbau des Handbuches folgt der Methodik des Information Mapping®. Dies gewährt Ihnen eine optimale Verwendung als:

- Gesamthandbuch zur Qualifizierung des Benützers
- Nachschlagewerk bei der Suche nach spezifischen Informationen

Inhalt

Der Teil „Übersicht“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Gewährleistung und Haftung	11

Individuelle Ausstattung

Entsprechend Kundenwunsch können von dieser Bedienungsanleitung abweichende Eigenschaften bestehen. Dem Regler liegt in diesem Fall ein individueller Verdrahtungsplan bei, welcher für jedes Gerät entsprechend angepasst wird.

Impressum

Produkt Mehrkanal-Temperaturregler zur temperaturabhängigen Steuerung von elektrischen Verbrauchern.
 Markenbezeichnung: Pohltechnik
 Typenbezeichnung: RT4-26 (SA-4)

Hersteller Fa.Pohltechnik.com GbR
 Im Heimatwinkel 21
 D-73434 Aalen

Kontakt Tel. ----- 0049 7361 460460 0
 Mobil: 0049 172 7300577
 Fax: 0049 7361 460460 2
 Email: openteam@email.de

Ansprechpartner Gert Pohl

Kunde -

Firmeninfo www.pohltechnik.com

© Copyright Sämtliche Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (außer zum eigenen Gebrauch) bleiben dem Hersteller vorbehalten. Diese Anleitung darf mit der Bedienung der Anlage nicht beauftragten Personen weder ausgehändigt, noch zugänglich gemacht werden. Aushändigung (auch auszugsweise) der Bedienungsanleitung an betriebsfremde Personen verpflichtet zum Schadensersatz und kann strafrechtlich verfolgt werden. Evtl. darüber hinaus reichende Rechte an beigefügten Unterlagen von Zulieferanten werden durch diesen Hinweis nicht berührt.

Revisionsstand

Datum	Kapitel	Umfang	Erstellt durch
15.08.2013	Alle	Neuerstellung	G. Pohl Pohltechnik.com GbR 73434 Aalen

Inhaltsverzeichnis

Übersicht	2
Impressum	3
Verwendung der Betriebsanleitung	5
Übersichtsbilder	6
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Gewährleistung und Haftung	11
Sicherheit.....	12
Übersicht	12
Gefahrenanalyse	13
Sicherheitshinweise	14
Transport bis Inbetriebnahme.....	15
Übersicht	15
Montage.....	16
Inbetriebnahme.....	17
Betrieb des Reglers.....	18
Übersicht	18
Funktion und Bedienung	19
Einstellmöglichkeiten des RT4-26	20
Laufender Betrieb.....	21
Wartung / Pflege.....	22
Stilllegung / Entsorgung	24
Technische Daten	25
Zubehör / Ersatzteile	26
Anlagen	27
Übersicht	27

Verwendung der Betriebsanleitung

Stellenwert Die Betriebsanleitung soll dem Verwender, insbesondere dem Bedienpersonal, alle notwendigen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Gerätes übermitteln.

Insbesondere zu:



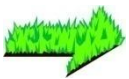



- Verwendungszweck
- Arbeitsweise
- Bedienung (siehe auch Anlage Betriebsanleitung der SPS Siemens Logo)
- Wartung
- Sicherheitsmaßnahmen und Gefahren

Mit geltende Dokumente Mit geltende Dokumente dieser Betriebsanleitung sind die

- Dokumentation Microcontroller
- CE-Konformitätserklärung

Eine Liste der dazugehörigen Dokumentationen finden Sie im Anhang zu diesem Handbuch

Verwendete Symbole

Verwendete Symbole in dieser Anleitung			
	Texte mit diesem Symbol enthalten Informationen zu Ihrer Sicherheit und weisen Sie auf mögliche Gefahren für Mensch und Maschine hin.		Texte mit diesem Symbol weisen Sie auf mögliche Schäden an der Maschine oder unsachgemäßen Umgang hin
	Texte mit diesem Symbol enthalten Hinweise zum Umweltschutz		Dieses Symbol verweist Sie auf einen Textzusammenhang
	Texte mit diesem Symbol enthalten zusätzliche, nützliche Informationen		Dieses Symbol gibt Ihnen direkte Anweisungen

Übersichtsbilder

Gesamtansicht

Gesamtansicht Regler RT4-26 – (Beispielhafte Abb)



Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
①	Hauptschalter	Hauptschalter mit Not-Aus-Funktion
②	4x Controller Temperatur 1 bis Temperatur 4	1 Regelkreislauf pro Controller A-senco TR-81
③	Alu-Profiltschienengehäuse 1,5mm bzw. 2,5mm“	290 x 180 x240 (BxHxT)
④	4x Wippschalter beleuchtet	Steuerspannung ON-OFF
⑤	Störmeldung Übertemperatur. Abschaltung aller Lasten.	Temperaturalarm AL1 ausgelöst. Nach Abkühlung unterhalb AL1, Reset über Hauptschalter OFF-ON

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

Verdrahtungsansicht

Verdrahtungsansicht Regler RT4-26



Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
⑥	4x SSR-Relais	A-senco SSR Lastschaltung 25 / 40A
⑦	1x Sicherheitsrelais - Sicherheitsabschaltung	SLR-5 Mechanisches Lastrelais
⑧	Trenntransformator	Steuerspannung 230V / 230VAC 30 VA

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

Verdrahtungsansicht

Rückseite RT4-26



Beschreibung

Nr.	Benennung	Spezifikation
⑨	Überlast-Thermosicherungen	4x 8 A Thermoschutzautomaten Kanal 1-4
⑩	Anschlussbuchsen für Typ K Thermoelemente	Thermoelemente Miniaturstecker Kennfarbe grün
⑪	Kaltgerätebuchsen Lastausgang Kanal 1-4	Lastanschluss pro Kanal max. 8A, bei Belegung aller Kanäle darf die Gesamtlast 16A nicht übersteigen.
⑫	Sicherung vor Trenntrafo	250mA
⑬	Sicherung nach Trenntrafo	150-250mA
⑭	Zuleitung 230VAC	Leitung: H07RN-F 3G1,5 mit Schuko-Stecker

Fortsetzung auf nächster Seite

Übersichtsbilder, Fortsetzung

RT4-26

Verdrahtungsplan Siehe Beilage Verdrahtungsplan
im Anhang zu diesem Dokument

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwendungszweck

Der Regler ist für die temperaturabhängige Steuerung von Lasten ausgelegt, welche mittels SSR-Halbleiterrelais geschaltet werden können. Zusätzliche Funktionen sind spezifisch der Bedienungsanleitung des Controllers zu entnehmen.



Der RT4-26 wird in dieser Ausführung mit einer Übertemperatursicherung ausgeliefert, welche über den Alarmausgang des jeweiligen Regelkreises eine einstellbare Übertemperatur erfordert. Es obliegt dem Anwender die Erstellung einer Gefahrenanalyse. Verschiedene Anwendungen können weitere Sicherheitsausrüstungen erfordern.

Eine andere darüber hinaus gehende Benützung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstandene Schäden ist der Benützer haftbar.

Aufstellungsort

Der Aufstellungsort muss den Anforderungen der Schutzart IP4x entsprechen. Eine Aufstellung im Freien ist nur bedingt zulässig. Kondensation von Feuchtigkeit (z. B. bei hohen Temperaturschwankungen) kann das Gerät zerstören. Anforderungen an den Aufstellungsort:

- Trocken und ausreichend belüftet
 - Umgebungstemperaturen zw. 0 – 38 Grad C.
 - Nicht in der Nähe von säurehaltigen Batterien od. Seewasser
-

Anschlussbedingungen

Für den Anschluss ist zu beachten:

- Der RT4-26 darf nur an vorschriftsmäßig abgesicherter Schuko-Steckdose (16A) angeschlossen werden.
 - Die Steuerungsinterne Belastungsgrenze der Relais wird seitens des Herstellers mit 25(40) A angegeben. Die tatsächlich geeignete Schaltlast für Dauerbetrieb ist wesentlich geringer und beträgt bei diesem Gerät ca. 8A pro Kanal. Der Anschluss einer Last ist von einem Fachmann entsprechend dem beiliegenden Verdrahtungsplan (vorige Seite) vorzunehmen.
-



Gewährleistung und Haftung

Allgemein

Grundsätzlich gelten für Gewährleistungen:

- „Allgemeinen Bestimmungen für Lieferung und Maschinen“ des VDMA.
 - AGB's der Pohl Techn. & Marketing
 - Die gesetzl. Bestimmungen
-

Ausschluss von Haftung

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche sind insbesondere ausgeschlossen bei:



- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
 - Unsachgemäßes montieren, in Betrieb nehmen, Bedienen und Warten des Gerätes
 - Betreiben mit defekten, nicht angebrachten oder nicht funktionierenden Sicherheitseinrichtungen, insbesondere bei geöffnetem Gehäuse
 - Nichtbeachten der Betriebsanleitung
 - Eigenmächtige Veränderungen
 - Unsachgemäß durchgeführten Reparaturen
 - Katastrophenfälle, Fremdeinwirkung und höhere Gewalt
 - Missachtung von Sicherheitsvorschriften
 - Falscher Parametrierung und dadurch entstehende Gefahren. Der RT4-26 ist nicht zwingend eigensicher. Falsche Parametrierung kann zu Schäden oder Unfällen führen.
-

Qualifikation des Benutzers



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt. Personen welche über kein ausreichendes Wissen über den Umgang mit elektrischen Geräten verfügen, oder dessen Fähigkeit zum verantwortungsbewussten Umgang z. B. durch Drogen oder Krankheit verloren gegangen ist, dürfen dieses Gerät nicht oder nur unter Aufsicht bedienen.

Sicherheit

Übersicht

Einleitung



Der Teil „Sicherheit“ enthält Informationen und Anweisungen, deren Kenntnis vor Inbetriebnahme der Anlage zwingend notwendig ist.

Inhalt

Der Teil „Sicherheit“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Gefahrenanalyse	13
Sicherheitshinweise	14

Gefahrenanalyse

Mögliche Gefährdungen



Die Aufführung der möglichen Gefährdungen entspricht einer sorgfältigen Sicherheitsanalyse. Aufgrund der individuellen Benützung des Reglers, beschreibt dies nicht alle möglichen Gefahren.

Benennung der Gefahr	Erläuterung
Eigenmächtige Veränderungen	Veränderungen, welche die Funktion des Reglers beeinflussen, dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Bei Veränderung der Funktion oder Sicherheitsmerkmalen ist eine neue CE-Konformität zu bescheinigen und die Betriebsanleitung zu aktualisieren. Die Haftung des Herstellers erlischt.
Gefahr durch Strom	Beschädigte Baugruppen, defekte Isolierungen sind zu ersetzen. Kinder sind vom Gebrauch des Gerätes fernzuhalten.
Gefahr durch Flüssigkeiten	Das Gerät darf zu keiner Zeit permanenter Nässe ausgesetzt werden. Das Berühren von nassen Geräten unter Spannung kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen. Schutzart IP4X

Schutzmaßnahmen des Herstellers

Der Hersteller hat folgende Schutzmaßnahmen getroffen:

- Anwendung der allgemein gültigen Richtlinien und europäischen Normen zur Sicherheit von elektrischen Geräten
- Verwendung eines verschraubten Schutzgehäuses bzw. Reglers
- Ausführung in Schutzart IP4X
- Wartungsfreie Benützung (allgemein übliche Arbeiten wie z. B. Reinhaltung und Kontrolle auf Beschädigungen und Funktion ausgeschlossen)
- Detaillierte Angaben zur Handhabung und Bedienung

Verhalten des Bedienpersonals



Eine allgemeine Kenntnis über die Benützung elektrischer Betriebsmittel wird vorausgesetzt.

- Kenntnis der Betriebsanleitung und Einhaltung der aufgeführten Anweisungen
- Schäden am Gerät sofort reparieren

Verhaltensvorschriften bei Unfällen



Bei auftretenden Unfällen ist primär die Sicherheit von Menschen als erstes Handlungskriterium zu beachten.

- Gerät vom Netz trennen
- Weitere Gefahrenquellen feststellen
- Unfallstelle evtl. sichern
- Hilfe rufen und evtl. Ersthilfe leisten.

Sicherheitshinweise

Betrieb an Steckdose



Verwenden Sie den Regler grundsätzlich nur an einer vorschriftsmäßig installierten Schuko Steckdose mit einer Absicherung 16A für Nennspannung 230V 50 HZ. Die Absicherung mittels eines FI – Schalters (Fehlerstrom Schutzschalter) ist bei den meisten Anwendungsfällen gesetzlich vorgeschrieben. Beachten Sie die Anschlussvorschriften, welche sich unter Umständen durch die Umgebungsbedingungen ergeben!.

Arbeiten am Gerät



Bei allen Arbeiten am Gerät, ist vor Beginn der Netzstecker zu ziehen und die Stromversorgung des Reglers zu unterbrechen.

Not- Aus



Im Falle eines Notfalls kann das Gerät durch Herausziehen des Steckers aus der Steckdose sofort stromlos gemacht werden.

Die Zugänglichkeit zur Steckdose des Gerätes (Stromversorgung des Reglers) muss aufgrund der Not-Aus Funktion jederzeit gewährleistet sein. Die Stellung Hauptschalter „OFF“ macht den Regler nicht komplett stromlos.

Anschluss von Verbrauchern



Vor Anschluss von Verbrauchern ist die Eignung für den Anschluss des gewünschten Verbrauchers durch Abgleich der elektrischen Kenndaten von einem Fachmann zu überprüfen.
Das Ein- und Ausschalten des Verbrauchers durch Unterbrechung der Stromversorgung muss gefahrlos möglich sein. Der Verbraucher muss dafür geeignet sein.

Bedienung



Beachten Sie bei der Bedienung:

- Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Wasser oder mit nassem Körper
 - Machen Sie sich vor der Benützung mit der Betriebsanleitung vertraut und halten Sie Diese zur Benützung jederzeit bereit.
 - Verwenden Sie den Regler nur für den dafür bestimmten Zweck
 - Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie einen Schaden bemerken und veranlassen Sie die Behebung
-

Transport bis Inbetriebnahme

Übersicht

Einleitung



Dieser Teil enthält Informationen die Sie vor dem Betrieb des RT4-26 wissen müssen.

Inhalt

Der Teil „Transport bis Inbetriebnahme“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Montage	16
Inbetriebnahme	17

Montage

Allgemeines

Eine Befestigung des Reglers ist funktionell nicht zwingend notwendig, kann jedoch je nach Einsatzort aufgrund gesetzlicher Bestimmung vorgeschrieben sein

Aufstellung

Der Regler ist als Tischgerät ausgeführt und bedarf keiner weiteren Befestigung. Dabei ist das Gerät so zu stellen, dass die Kabelausführungen aus dem Gehäuse quetschfrei austreten können. Der Untergrund muss eben sein und darf nicht hitzeempfindlich sein. Die Unterlüftung mittels Stellfüße muss gewährleistet sein. Ebenso ist auf genügend Seitenabstand zu achten, da die Seitenwände als Kühlflächen dienen und Luftzirkulation möglich sein muss.



Die allseitige Belüftung des Geräts muss gewährleistet sein. Bei verdeckten Kühlflächen besteht Überhitzungsgefahr.

Befestigung an Maschinen



Die Integration des Reglers in technische Anlagen und Steuerprozess ist grundsätzlich möglich. Bei der Montage ist die Wahl des Befestigungsortes Bestandteil des sicherheitstechnischen Konzeptes der Gesamtanlage und ist nur von Fachpersonal durchzuführen.

In diesem Fall erlischt in der Regel die CE-Konformitätserklärung und muss vom Hersteller bzw. Betreiber der Gesamtanlage neu deklariert werden.

Klemmen nachziehen

Nach jedem Transport, sowie kurz vor und nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 2 Jahren ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.



Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers. Jegliche Stromversorgung des Reglers muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Der Betrieb des Reglers ist erst nach vollständiger el. Prüfung der Schaltkreise und vorschriftsmäßige Installation durch einen Fachmann vor Ort zulässig. Seitens des Herstellers wurde keine Inbetriebnahme durchgeführt. Insbesondere die hardwareseitigen Anschlussterminals sind softwaremäßig bei Inbetriebnahme zu konfigurieren und vorher zu kontrollieren.

Inbetriebnahme

Anschließen des Reglers

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Schritt	Vorgehen
1	Entnehmen Sie das Gerät aus der Verpackung und prüfen Sie es auf äußerliche Beschädigung
2	Überprüfen Sie anhand der technischen Spezifikation des A-senco-Reglers und des zu steuernden Verbrauchers, ob Ihre Anwendung zur Steuerung mittels des Reglers geeignet ist. Ziehen Sie dazu eine sachkundige Person hinzu, wenn Sie nicht sicher sind. Ergebnis: Der zu steuernde Verbraucher muss geeignet sein.
3	Prüfen Sie die el. Verbindungen nach dem Transport. Stellen Sie anhand des Verdrahtungsplans die richtige Belegung der Ein und Ausgangsstecker sicher und nehmen Sie dann erst den Regler in Betrieb. Ergebnis: Der Regler wurde von einem Fachmann an ein geeignetes Stromnetz angeschlossen!
4	Stellen Sie die vier roten 0/I – Wippschalter frontseitig am Regler auf Stellung „1“ und schalten Sie anschließend den Hauptschalter auf „ON“. Ergebnis: Sie sehen den Startbildschirm der A-senco-Regelgeräte. Hinweis: Die A-senco-Regler sind nach deren Betriebsanleitung in Betrieb zu nehmen und zu konfigurieren. Lesen Sie spätestens jetzt die Bedingungen zur Inbetriebnahme und Konfiguration der verwendeten Regler im Bedienungshandbuch der Controller. Benutzen Sie zur Ermittlung der Klemmenbelegung der Controller den beiliegenden Verdrahtungsplan.
5	Konfigurieren Sie die Ausgänge und Eingänge der Regelgeräte Ergebnis: Die Messung der Temperatur und die Schaltung der angeschlossenen SSR-Relais ist jetzt möglich.
6	Erläuterung: Bitte beachten Sie, dass seitens Pohltechnic keine Konfiguration der Regelgeräte erfolgt ist. Diese befinden sich bei Auslieferung des Reglers noch in Werkszustand, bzw. wurde von seitens Pohltechnic eine allgemeine Prüfeinstellung (Grundkonfiguration) durchgeführt.

Integration in techn. Anlagen

Die Integration in technische Prozesse ist grundsätzlich möglich.
Die Durchführung dieser Arbeit darf nur von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Bei Änderung der Verdrahtung muss dies ebenfalls im Anschlussplan geändert werden.

Nachfolgend nur bei Ausführungen bei Lastanschluss mittels Schuko-Stecker: Wird der Schuko - Stecker des Reglers entfernt, ist die Not- Aus Funktion (Ziehen des Steckers im Notfall) nicht mehr gewährleistet. Der Regler darf in diesem Fall nur an einen vorschriftsmäßig abgesicherten Anschluss mit zugänglichem Hauptschalter oder in eine zugelassene Not-Halt – Funktionskette integriert werden. In diesem Fall entfällt die Konformitätserklärung des Herstellers und muss in Verantwortung des Betreibers im Rahmen der Gesamtanlage neu deklariert werden.

Betrieb des Reglers

Übersicht

Einleitung Dieses Kapitel enthält Informationen zum Betrieb des Reglers in den üblichen Anwendungen.

Weitergehende Informationen zu den Themen:

- Weitergehende Bedienoptionen
- Technische Daten zu den verwendeten Controllern

erhalten Sie in der Herstellerdokumentation der A-senco Controller

Inhalt Der Teil „Betrieb des Reglers“ enthält folgende Themen:

Thema	Seite
Funktion und Bedienung	19
Einstellmöglichkeiten des RT4-26	20
Laufender Betrieb	21
Wartung / Pflege	22
Stilllegung / Entsorgung	24
Technische Daten	25
Zubehör / Ersatzteile	26

Funktion und Bedienung

Allgemein Die nachfolgenden Ziffern beziehen sich auf die in Kapitel Übersichtsbilder ab Seite 6 dargestellten Bildbeschreibungen.

Funktion Der Regler RT4-26 schaltet elektrische Verbraucher in Abhängigkeit eines Temperatur-Sollwertes ein oder aus. Insgesamt werden je nach Reglerkonfiguration bis zu 4 Schaltkreise bedient. Dementsprechend können 4 verschieden zu steuernde Lasten angeschlossen werden.



Der Direktanschluss von Verbrauchern darf nur von qualifizierten Fachkräften durchgeführt werden.

Je nach Anwendung kann die Installation eines separaten Not – Halt Tasters vom Gesetzgeber vorgeschrieben sein.

Sicherheits-Abschaltung Der RT4-26 besitzt für jeden Regelkanal separat eine gesonderte Sicherheitsabschaltung, welche bei Auslösung die gesamte Last (alle 4 Kanäle) des Reglers abschaltet. Über den Alarmausgang des Controllers wird ein ständiges Relais geschaltet (Reglerausgang AL1), welcher nach dem Einschalten der Steuerspannung ein Schaltsignal erzeugt, welches ein mechanisches Relais (NO-Kontakt) aktiv beschaltet. Bitte beachten: Der Alarmausgang jedes einzelnen Regelkanals (Controller) ist so einzustellen, dass während des Normalbetriebs die Sicherheitsrelais aktiv beschaltet werden. Andernfalls werden die Lastausgänge nicht freigegeben.



Bei Auslösung durch Erreichen der Alarmtemperatur AL1 wird der Relaisausgang am Regler unterbrochen und der Sicherheitsschutz fällt ab. Die Last aller 4 Kanäle wird vom Netz getrennt.

Einstellmöglichkeiten des RT4-26

Allgemein

Zur allgemeinen Bedienung der verwendeten A-senco-Regelgeräte bitten wir die beiliegende Bedienanleitung zu verwenden. Nachfolgend wird hier nur auf die Einstellungen Bezug genommen, welche programmspezifisch für die bestimmungsgemäße Verwendung angelegt wurden.

- Nicht belegt -

Schritt	Funktionsablauf
1	
2	
3	

Laufender Betrieb

Allgemein: Der Regler RT4-26 bedarf nach einmaliger Einstellung und Inbetriebnahme keiner laufenden Neuparametrierung.
Bei Stromausfall bleiben vorher getätigte Einstellungen automatisch gespeichert.

Begrenzung der Regeltemperatur Keine werkseitigen Begrenzungen programmiert

Programmatische Änderungen Siehe Bedienungsanleitung der A-senco-Regelgeräte!



Achtung: Das Gerät ist durch seine Konzeption nicht geeignet zur manipulationssicheren Verwendung. Der Betrieb an Geräten, an welchen durch Fehlfunktion oder Bedienfehler oder Versagen von Nebenaggregaten eine Gefährdung von Menschen entstehen kann, erfordert eine zusätzliche Gefahrenanalyse und zusätzliche Sicherheitseinrichtungen.

Wartung / Pflege

Allgemein

Die regelmäßige Wartung des Reglers beschränkt sich auf die allgemein üblichen Anforderungen an Sauberkeit und Pflege der Bauteile.

Klemmen nachziehen

Kurz nach Erstinbetriebnahme und anschließend in Intervallen von ca. 2 Jahren ist das Reglergehäuse zu öffnen und die Anschlussklemmen der Kabelverbindungen nachzuziehen, bzw. auf richtigen Sitz prüfen.



Unterbrechen Sie dazu die Stromzufuhr durch Ziehen des Steckers. Jegliche Stromversorgung des Reglers muss dabei allpolig vom Netz getrennt sein.

Bitte beachten Sie, dass diese Arbeit nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden darf.

Schaltintervalle (nur mech. Relais)

Die Lebensdauer von mechanischen Kontakten ist abhängig von den Faktoren Stromstärke und Schalzhäufigkeit. Die durchschnittliche Anzahl an Schaltzyklen hochwertiger Relais kann je nach Belastung mehrere 100.000 erreichen. Jedoch kann auch eine so hohe Anzahl bei kurzen Schaltfrequenzen im Dauerbetrieb schnell erreicht sein. Stellen Sie deshalb Ihre Hysterese so ein, dass möglichst lange Schaltzyklen erzielt werden.

Wir empfehlen Ihnen die Entkopplung der zu schaltenden Last durch die Verwendung geeigneter Schaltrelais für Ihre spezifische Anwendung.

Sicherung

Zur Absicherung der Steuerspannung enthält das Gerät zwei Schmelzsicherung der Größe 5x20mm für 230V 0,25A (mittelträge) Vorsicherung vor Trenntrafo und 0,15-0,25A (mittelträge), Sicherung nach Trenntrafo.

Auswechseln der Sicherung Zum Auswechseln der Sicherung (Feinsicherung 5x20) gehen Sie wie folgt vor:
 Sie benötigen dazu einen Schraubendreher mittlerer Größe.



Schritt	Vorgehen
1	Stellen Sie sicher, dass der Regler vom Netz getrennt und gegen Einstecken gesichert ist. <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px; text-align: center;"> Der nachfolgend beschriebene Vorgang erfordert fachliche Qualifikation. Die Arbeit darf deshalb nur von einer sachkundigen Person durchgeführt werden. </div>
2	Öffnen Sie die rückseitig angebrachten Sicherungshalter mit Hilfe einer Drehbewegung von ca. einer halben Umdrehung nach links. Drücken Sie dazu die Frontfläche mit sanftem Druck nach innen. Ergebnis: Das Gehäuse der Sicherung lässt sich nun aufklappen.
3	Beheben Sie die Ursache des Sicherungsbruches, bevor Sie die Sicherung auswechseln
5	Entnehmen Sie die Glasrohrsicherung und ersetzen diese durch eine neue Schmelzsicherung der Größe 5x20mm 0,25A, bzw. 0,15-0,25A. Schieben Sie den Sicherungshalter wieder in die Führung, und schließen Sie mit einer leichten Drehbewegung nach rechts, sowie leichtem Anpressdruck den Sicherungshalter. Ergebnis: Die Sicherung ist ausgewechselt.

Stilllegung / Entsorgung

Stilllegung

Wird das Gerät über einen Zeitraum von mehreren Monaten nicht benutzt, sind folgende Maßnahmen zur Konservierung zu beachten.

- Staubdicht in trockenem Zustand verpacken
 - Luftfeuchtigkeit < 70%
 - Lagertemperatur zw. 0°C und 50° C
 - Nicht dem Sonnenlicht oder anderer UV – Strahlung aussetzen
-

Recycling



Ausgediente Geräte unterliegen innerhalb der EU der EG-Richtlinie 2002/96/EG zur Verwertung von Elektronikschrott

Innerhalb der EU ist eine Abgabe des Altgerätes an einer hierfür bestimmten Sammelstelle zwingend erforderlich.

Auskunft über Ihre nächstgelegene Sammelstelle erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihr für Ihr Gebiet zuständiges Entsorgungsunternehmen

Entsorgung außerhalb der EU



Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem zuständigen Abfallentsorger oder Ihrer Stadtverwaltung über die in Ihrem Land geltenden Bestimmungen zur Verwertung oder Entsorgung von Elektrogeräten

Technische Daten

Hinweis	Die technischen Daten der verwendeten Reglereinheit finden Sie in der Dokumentation des Herstellers im Anhang dieser Betriebsanleitung
Spannungsversorgung	230VAC 50 HZ. Abgesicherter Anschluss mit 16A max. und Fehlerstrom Schutzschalter.
Schalteinheit	SSR-Relais 25A (40A) pro Regelkanal Nennlast (max. 8A ohmsche Anschlusslast pro Kanal)
Ruhestrom	Ca. 2Watt
Regelgüte	Siehe techn. Spezifikation der A-senco-Regelgeräte
Anzeige	Siehe techn. Spezifikation der A-senco - Regelgeräte
Max. Umgebungstemperatur	Ca. 0 – 40° C
Maße ohne Kabel	Ca.240mm x 180mm x 250mm Gehäusemaße (BxHxT)
Messbereich	Individuell je nach verw. Sensoren
Anschlüsse	Stromzuleitung Gummikabel H07RN-F / 3G1,5
Sensor	Thermoelemente Typ K.

Zubehör / Ersatzteile

Hinweis



Ersatzteile für sämtliche von Pohltechnik hergestellte Produkte finden Sie online unter www.Pohltechnik.com in unserem komfortablen Webshop. Sie können bei beschädigten Geräten schnell und unkompliziert Ihre Ersatzteile direkt ab Hersteller ordern.

Ersatzteilliste

Folgende Ersatzteile können unter www.pohltechnik.com direkt bezogen werden. Sind einzelne Artikel nicht gelistet, bitte per Mail anfragen.

Ersatzteil	Bestellnummer / Spezifikation
A-senco-Regler	Art.-Nr. TR-81
Sicherheitsschutz mechanisch	Art.-Nr. SLR-5 (Schalteinheit)
SSR-Relais	Art.-Nr. SSR-502
Gehäuse	RT4-Profilschienengehäuse Sonderanfertigung RT4-26
Sicherungshalter	Art.-Nr. SICH-1 (2x)
Hauptschalter rot/gelb	Art.-Nr. SCH-91
Wippschalter beleuchtet, rot	Art.-Nr. SCH-50
Thermoschutzautomaten 8A	Art.-Nr. SICH-4 (4 St.)
Trenntransformator	Art.-Nr. EB-15
Feinsicherungen 5x20 150mA	Art.-Nr. SICH-101
Feinsicherungen 5x20 250mA	Art.-Nr. SICH-122

Anlagen

Übersicht

Einleitung Die nachfolgend aufgeführten Anlagen sind Bestandteil der Betriebsanleitung

Inhalt Der Teil „Anlagen“ enthält folgende Dokumente:

Thema	Anlage Nr.
Dokumentation der Hersteller von Zukaufteilen	
Individueller Verdrahtungsplan	
CE - Konformitätserklärung	
